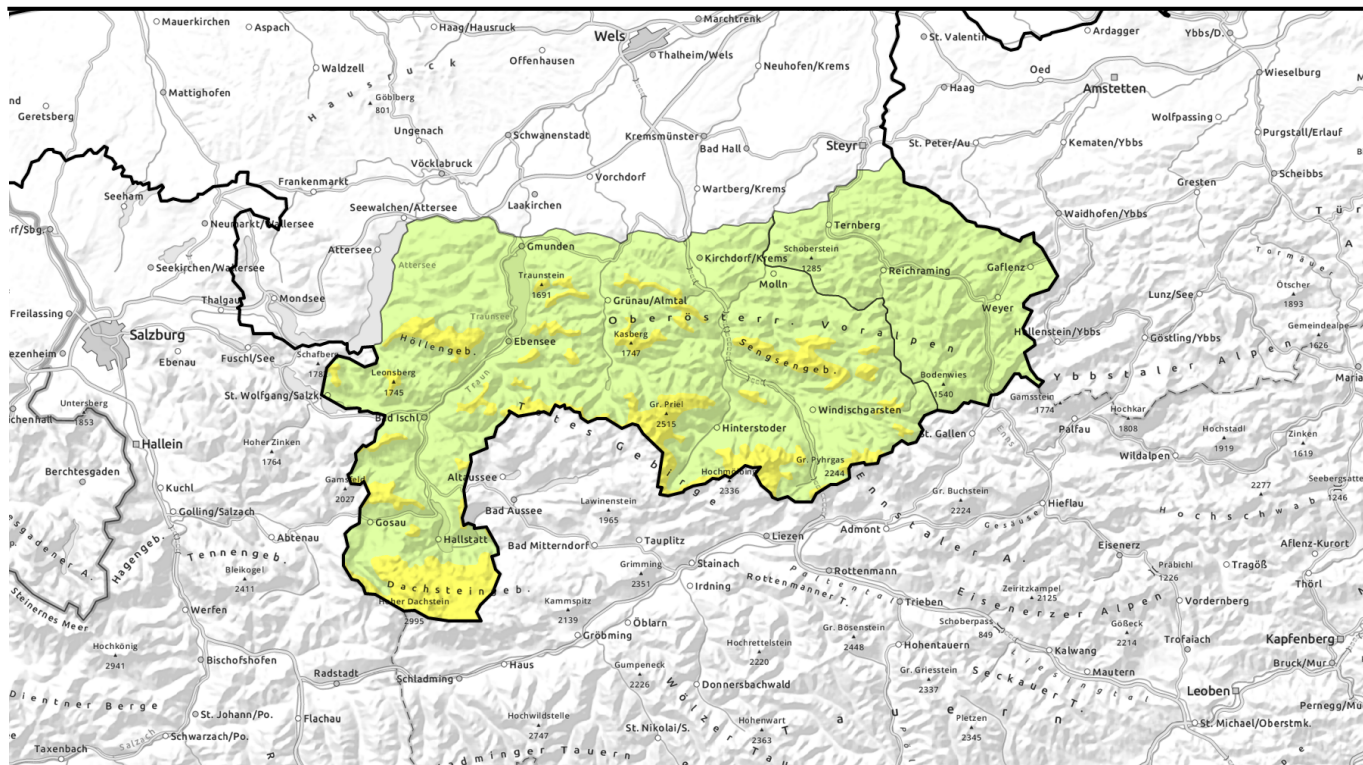


gültig: Montag, 01.01.2024



Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze!



Waldgrenze

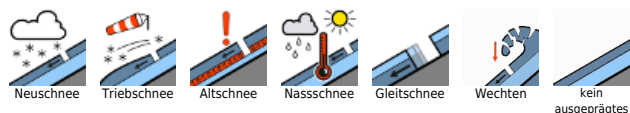
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

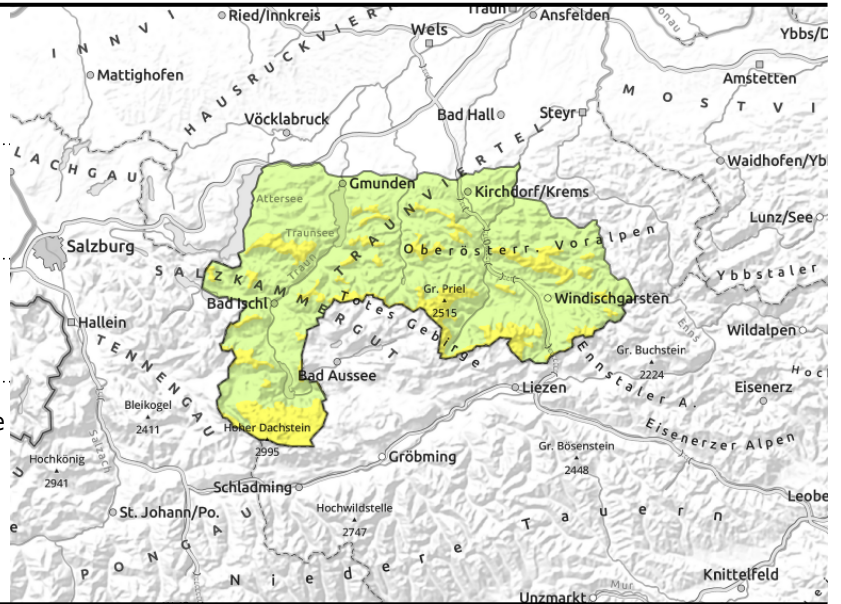
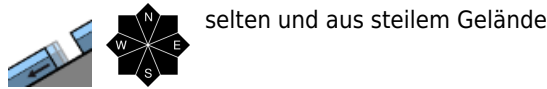


Exposition



gültig: Montag, 01.01.2024

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Vor allem in Kammnähe gibt es etwas frischen Tribschnee, der zu beachten ist!

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig. Vor allem in den kammnahen Hochlagen gibt es durch etwas Neuschnee und teils starken Wind um West bis Nordwest kleinräumige frische Tribschneeablagerungen. Im Steilgelände können die frischen Verfrachtungen lokal bereits durch geringen Zusatzbelastung angesprochen werden. Aus sehr steilen nicht entladenen glatten Hängen sind Gleitschneelawinen weiterhin möglich. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sind zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Eine sehr harte Altschneeoberfläche wird in der Nacht auf Montag durch etwas Neuschnee (rund 10 bis 15 cm) überdeckt. Durch teils starken Wind um Nordwest können sich frische Tribschneeablagerungen bilden, die mit der Altschneedecke nur schlecht binden. Das Schneedeckenfundament ist bis weit hinauf im Inneren feucht. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke sehr unregelmäßig verteilt. Tiefe Lagen sind überwiegend aper bzw. liegt dann hier nur etwas Neuschnee.

Wetter

In der Nacht auf Montag gibt es rund 10 bis 15 cm Neuschnee (Schneefallgrenze um 600 bis 800 m) bei mäßigen, hochgelegen und kammnah teils starken Wind um Nordwest. Die Wolken lockern am Montag bald auf und lassen zeitweise die Sonne scheinen. Im Lauf des Nachmittags breiten sich hohe Wolken aus, die den Sonnenschein und die Sicht beeinträchtigen. Es weht schwacher bis mäßig starker Wind aus westlichen Richtungen. In 1500 m hat es um -2 Grad, und in 2000 m um -5 Grad Celsius. Im Bereich der Alpen sind die Wolken am Dienstag dicht, die Berge sind aber meist frei. Am Nachmittag kann es zeitweise ein wenig regnen und oberhalb von etwa 1400 m ein wenig schneien. In 1500 m hat es zu Mittag um 3 Grad und in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

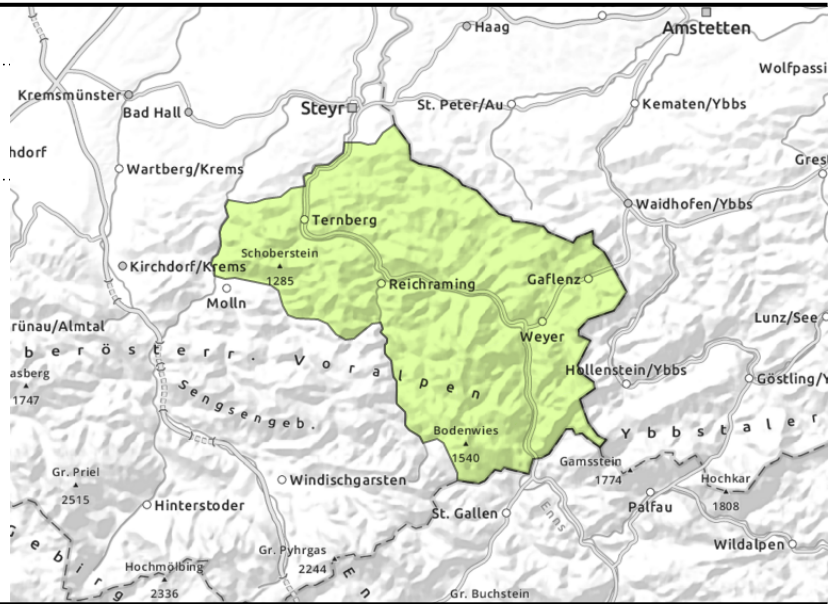


gültig: Montag, 01.01.2024

Ennstaler Voralpen



vereinzelt, dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



Geringe Lawinengefahr!

Nur in den gipfelnahen Kammlagen könnte es stellenweise etwas frischen Tribschnee geben, der zu beachten ist. Aus sehr steilen nicht entladenen Hängen mit Rissen in der Schneedecke sind Gleitschneelawinen vereinzelt möglich.

Schneedeckenaufbau

Eine sehr harte Altschneeoberfläche wird in der Nacht auf Montag durch etwas Neuschnee (rund 10 bis 15 cm) überdeckt. In den kammnahen Gipfellagen könnten sich durch Windeinfluss lokal frische kleinräumige Tribschneeablagerungen bilden, die nicht gut binden. Das Schneedeckenfundament ist im Inneren feucht. Tiefe Lagen sind überwiegend aper bzw. ist hier nur etwas Neuschnee vorhanden.

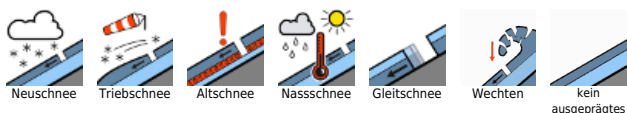
Wetter

In der Nacht auf Montag gibt es rund 10 bis 15 cm Neuschnee (Schneefallgrenze um 600 bis 800 m) bei mäßigen, hochgelegen und kammnah teils starken Wind um Nordwest. Die Wolken lockern am Montag bald auf und lassen zeitweise die Sonne scheinen. Im Lauf des Nachmittags breiten sich hohe Wolken aus, die den Sonnenschein und die Sicht beeinträchtigen. Es weht schwacher bis mäßig starker Wind aus westlichen Richtungen. In 1500 m hat es um -2 Grad, und in 2000 m um -5 Grad Celsius. Im Bereich der Alpen sind die Wolken am Dienstag dicht, die Berge sind aber meist frei. Am Nachmittag kann es zeitweise ein wenig regnen und oberhalb von etwa 1400 m ein wenig schneien. In 1500 m hat es zu Mittag um 3 Grad und in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

